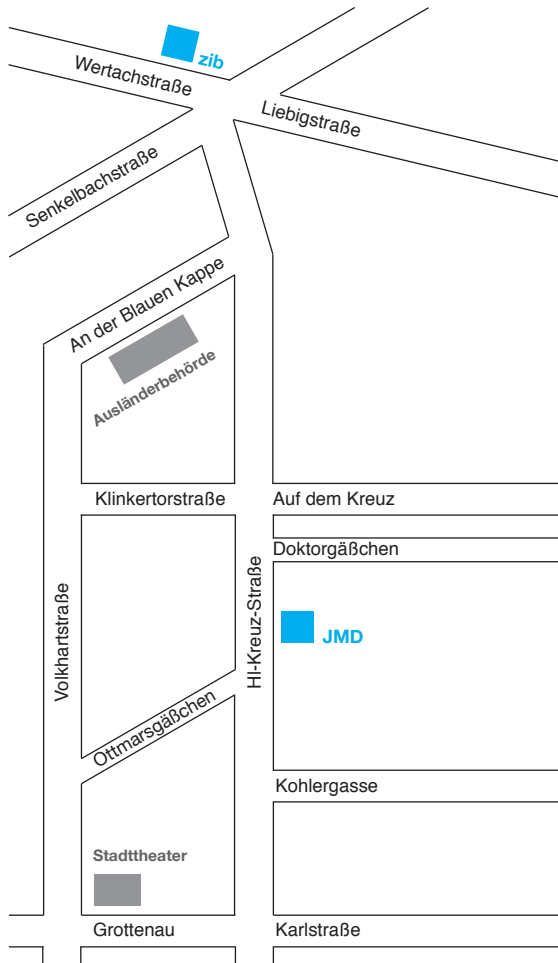


Ihr Weg zu uns

Kontakt

Diakonie 
Augsburg



Manfred Hörr

JMD, Heilig-Kreuz-Straße 22 a,
86152 Augsburg
zib, Wertachstraße 29, 86153 Augsburg
Tel. 0821 45019-6326
Fax 0821 455 469-66
hoerr.m@diakonie-augsburg.de



Carina Dannowski

JMD
Heilig-Kreuz-Straße 22 a,
86152 Augsburg
Tel. 0821 45019-6325
Fax 0821 455 469-66
dannowski.c@diakonie-augsburg.de



Marliese Mische

JMD
Heilig-Kreuz-Straße 22 a,
86152 Augsburg
Tel. 0152-53012441
Fax 0821 455 469-66
mische.m@diakonie-augsburg.de

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns!

Spendenkonto | Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE95 7205 0000 0000 0042 00
BIC AUGSDE77XXX

Stark für Menschlichkeit
www.diakonie-augsburg.de

 **JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE**

Zugewanderte von
12 bis 27 Jahren



Ziele und Zielgruppen

Ziele

- Verbesserung der Chancen hinsichtlich einer sprachlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Integration
- Förderung von Chancengerechtigkeit
- Förderung der Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens

Zielgruppen

Die Migrationsberatung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vom 12. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg.

Sie ist auf folgende Personenkreise zugeschnitten:

- EU-Ausländer:innen
- Geflüchtete
- Kontingentflüchtlinge
- Spätaussiedler:innen
- Drittstaatsangehörige
- Eltern und Familienangehörige der Zielgruppe
- Institutionen und Initiativen sowie
- die Bevölkerung im Umfeld der jungen Menschen

Beratungsprogramm

Unser **Beratungsprogramm** deckt ein breites Spektrum ab:

- Beratung zum Thema Sprache und Sprachförderung
- Beratung und langfristige Begleitung rund um Schule, Ausbildung, Studium und Praktikum
- Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden: Jobcenter, Ausländerbehörde, Familienkasse etc.
- Beratung bei sozialen und finanziellen Schwierigkeiten
- Fragen der Rollenfindung in der neuen Heimat
- Elternberatung
- Pädagogische und kulturelle Gruppenangebote

Unsere Beratung ist für Klient:innen kostenfrei.
Die Berater:innen unterliegen der Schweigepflicht.



Projekt „Respect Coaches“

Bundesvorhaben zu **Primärprävention an Schulen**.
Interaktive Gruppenarbeit zu den Themen:

- Demokratieerziehung
- Extremismusprävention
- Partizipation

Ziele: Empowerment, Wissensvermittlung, Kompetenzvermittlung, Persönlichkeitsentwicklung

Gefördert durch die Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V. und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

